

PRESSEINFORMATION

AFFiRiS AG:

Entwicklung einer Atherosklerose-Impfung von EU unterstützt

Wien, 27. Mai 2009. Die Entwicklung einer Atherosklerose-Impfung durch die AFFiRiS AG erhält finanzielle Unterstützung aus dem EUROTRANS-BIO Programm der EU. Das Projekt wird gemeinsam mit dem deutschen Unternehmen EMC microcollections GmbH durchgeführt. Es zielt auf die Erhöhung des als positiv eingestuften High Density Lipoprotein Cholesterin (HDLc) im Blut ab und soll so eine Verminderung von schädlichen Fettablagerungen in den Arterien bewirken. Der Angriffspunkt ist dabei ein als CETP bezeichnetes Protein, gegen das AFFiRiS auf Basis der firmeneigenen AFFITOM[®]-Plattform einen Impfstoff entwickeln wird. Nach Impfstoffen gegen Alzheimer und Parkinson ist die Atherosklerose-Impfung das dritte von der AFFiRiS AG öffentlich bekannt gegebene Impfstoffprojekt des Unternehmens.

Die Wiener AFFiRiS AG gab heute bekannt, dass die Entwicklung einer Atherosklerose-Impfung durch das EUROTRANS-BIO Programm der EU unterstützt wird. Das als CETP Vaccine (ETB-2008-28) bezeichnete Projekt wird auf Basis der AFFITOM[®]-Technologie der AFFiRiS AG gemeinsam mit der EMC microcollections GmbH in Tübingen, Deutschland, durchgeführt. Die dringende Notwendigkeit für eine effektive Strategie gegen Atherosklerose lässt sich leicht aus den relevanten Zahlen ablesen: Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems sind in Europa und den USA die Todesursache Nr. 1. Knapp 50 % aller Todesfälle sind in Europa auf diese Ursache zurück zu führen. Eine der Hauptursachen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist dabei die Atherosklerose, also die Verengung wichtiger Blutgefäße durch Fettablagerungen. Zwar bestehen in Form der so genannten Statine Möglichkeiten zur medikamentösen Intervention, doch gilt deren Wirksamkeit – trotz überzeugender Erfolge – als begrenzt.

Dazu der CSO der AFFiRiS AG, Dr. Frank Mattner: "Statine setzen beim Low Density Lipoprotein Cholesterin (LDLc) an und reduzieren dessen Konzentration im Blut. Eine Behandlungsmethode, die die Wahrscheinlichkeit einer schwerwiegenden Herzerkrankung um lediglich 30 % reduziert kann – und das auch nur dann, wenn die Patientinnen und Patienten die entsprechenden Medikamente regelmäßig und korrekt einnehmen. Unsere AFFITOM[®]-Technologie hingegen zielt darauf ab, die Konzentration des "guten" HDL-Cholesterins zu erhöhen – nachhaltig und ohne Notwendigkeit einer zumeist lebenslangen stets korrekten Medikamenteneinnahme durch die Betroffenen."

Kernstück der von AFFiRiS gemeinsam mit EMC entwickelten Behandlungsstrategie ist eine Impfung gegen das Cholesteryl Ester Transfer Protein (CETP). Dieses Protein reduziert durch

Cholesterinester-Übertragung von HDLc auf LDLc und VLDLc das als "gut" erachtete HDL, wodurch das Verhältnis an LDLc zu HDLc ungünstig beeinflusst wird. Der projektierte Impfstoff wird künftig die Aktivität des Proteins reduzieren und somit das Gleichgewicht an HDLc und LDLc im Blut zu Gunsten des HDLc verschieben.

Dazu erläutert Projektleiterin Dr. Sylvia Brunner den großen Vorteil der AFFITOM[®]-Technologie: "CETP ist ein körpereigenes Protein. Möchte man seine Aktivität durch eine Impfung vermindern, hat man es mit einer formidablen Herausforderung zu tun. Der Körper hat viele Methoden eine Immunantwort gegen körpereigene Proteine zu unterbinden oder deren Wirkung einzuschränken. Daran sind vorherige Ansätze einer Impfung gegen CETP auch gescheitert. Wie AFFiRiS aber bereits bei seinen Alzheimer-Impfungen gezeigt hat, erlaubt die AFFITOM[®]-Technologie diese Mechanismen zu umgehen. Jetzt wenden wir das Prinzip auf die Atherosklerose an."

CEO Dr. Walter Schmidt ergänzt: "Bis jetzt haben wir die Entwicklung von Impfstoffen gegen drei Erkrankungen bekannt gegeben: Alzheimer, Parkinson und jetzt auch Atherosklerose. Vier weitere Indikationen sind derzeit Teil unserer Entwicklungspipeline und alle sind gekennzeichnet durch eine sehr hohe Anzahl an Betroffenen bei gleichzeitigem Fehlen zufriedenstellender Therapien. Damit passen diese Indikationen in unsere langfristige Strategie, die durch die vor kurzem mit GSK Biologicals getroffene Lizenzvereinbarung über die Technologierechte unserer Alzheimer-Impfungen im Wert von EUR 430 Mio. erste Früchte trägt."

Das Projekt CETP Vaccine ist für 30 Monate geplant und soll in die klinischen Versuche der Phase 1 münden. Insgesamt unterstützt die EU das Projekt mit mehreren hunderttausend EURO, wobei die beiden Projektpartner ca. die Hälfte der Gesamtkosten tragen.

Über AFFiRiS AG (Stand Mai 2009):

AFFiRiS AG entwickelt maßgeschneiderte Impfstoffe auf Peptidbasis gegen Alzheimer, Atherosklerose, Parkinson und andere Krankheiten mit dringendem medizinischen Bedarf und attraktiven Marktvolumina auf der Basis firmeneigener Patentpositionen. Alzheimer ist die aktuelle Leitindikation, hier befinden sich zwei Produktkandidaten in der Endphase der klinischen Phase I Studien. Für die Alzheimer Impfung konnte GlaxoSmithKline Biologicals im Oktober 2008 als Lizenzpartner gewonnen werden. Der Vertrag sieht (Meilenstein abhängige) Zahlungen von bis zu EUR 430 Mio. vor. AFFiRiS beschäftigt aktuell 50 hoch qualifizierte Mitarbeiter und hat vor kurzem zusätzliche 1.100 Quadratmeter an Räumlichkeiten am Campusgelände St. Marx in Wien, Österreich bezogen (www.affiris.com).

Kontakt AFFiRiS AG:
Mag. Agnes Meyer
Karl-Farkas-Gasse 22
1030 Wien
T +43 / 1 / 798 15 75 - 390
E agnes.meyer@affiris.com

Redaktion & Aussendung:
PR&D - Public Relations für Forschung & Bildung
Campus Vienna Biocenter 2
1030 Wien
T +43 / 1 / 505 70 44
E contact@prd.at